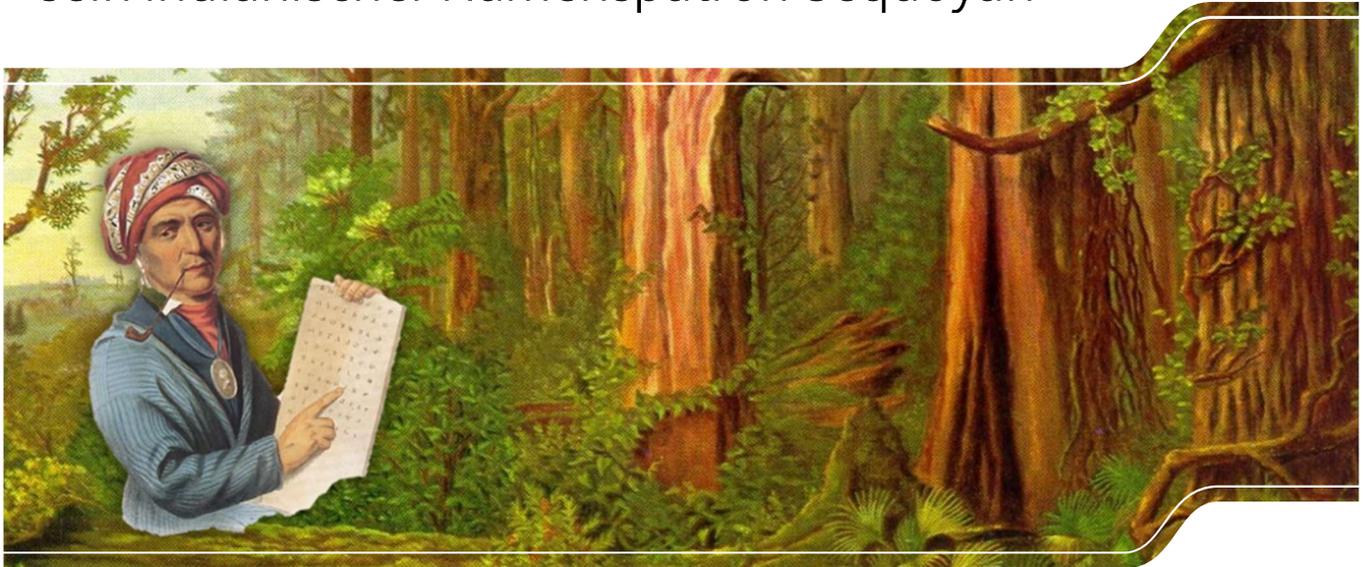


Geokolloquium

Der Mammutbaum Sequoia - ein lebendes Fossil und sein indianischer Namenspatron Sequoyah



Termin: 23. Oktober 2025, 15:00 Uhr

Ort: Freiberg und online

Das Geokolloquium informiert mit Vorträgen über geowissenschaftliche Arbeiten und Arbeitsergebnisse seine Gäste sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie. Es ist eine wissenschaftliche Diskussionsplattform, auf der Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gegeben werden können

Der aktuelle Vortrag spannt den Themenbogen von den heute in Kalifornien beheimateten Mammutbäumen über deren fossile Vorfahren in den tertiären „Braunkohlenmooren“ bis zum Cherokee-Schriftgelehrten, der für die botanische Benennung der Mammutbäume Pate gestanden hat.

Inhalt

Der Mammutbaum Sequoia ist bereits aus Gesteinsablagerungen der Unterkreide bekannt. Auch in den tertiären „Braunkohlenmooren“ Mitteleuropas waren Mammutbäume vertreten. Die heutigen Vorkommen im westlichen Nordamerika stellen demgegenüber nur Rückzugsareale dar. Rezent sind drei Mammutbaumarten bekannt: In der kalifornischen Sierra Nevada wächst der Riesenmammutbaum, an der Pazifikküste gedeihen Küstenmammutbäume und der in China beheimatete Urwelt- oder Sommermammutbaum hat es mit menschlicher Hilfe in viele europäische Parkanlagen geschafft.

Der Cherokee-Indianer Sequoyah schuf Anfang des 19. Jahrhundert das einzige Alphabet für eine nordamerikanische Indianersprache. Eine bleibende Anerkennung dieser Verdienste

gelang dem damaligen Direktor des Wiener Botanischen Gartens Stephan L. Endlicher, der bereits 1847 den Gattungsnamen Sequoia für Mammutbäume vergab.

Referent

Dr. Jochen Rascher, Kohlengeologe, GEOmontan GmbH Freiberg

Anmeldung

Der Zugangslink für die Online-Veranstaltung wird Ihnen nach Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Bitte richten Sie diese an:

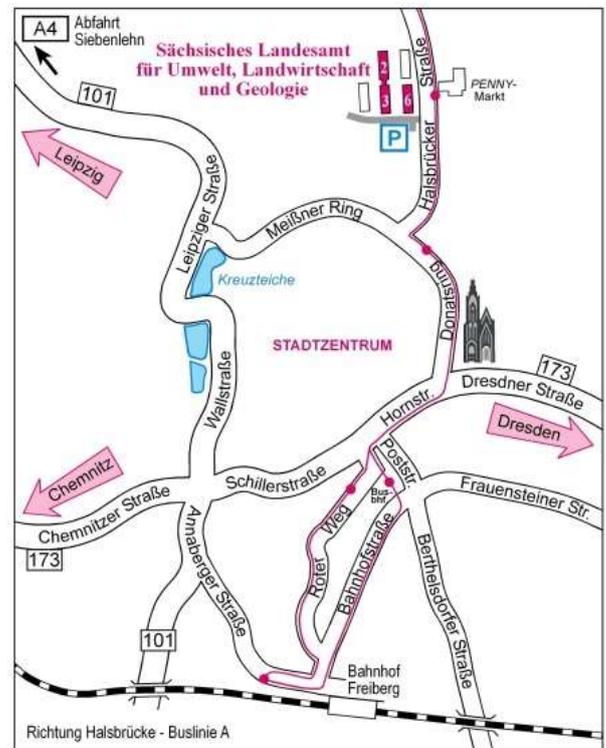
manuel.lapp@lfulg.sachsen.de

Veranstaltungsort

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie,

Halsbrücker Straße 31 a
(Haus 2, Raum 105)

09599 Freiberg



Vorschau

13. November 2025 – Dr. Tom Járóka, LfULG - Die Nickel-Kupfer-Platingruppenelement-Mineralisation von Sora-Wilthen

Hinweise für weitere Veranstaltungen

Wählen Sie hier Ihre Themen und melden Sie sich für unsere Veranstaltungshinweise an:

[Link zum Veranstaltungskalender \(https://lsnq.de/veranstaltungshinweise\)](https://lsnq.de/veranstaltungshinweise)



Kontakt

Referat: 101 | Geoarchive, Datenmanagement Dr. Manuel Lapp

Telefon: + 49 3731 294-1211

E-Mail: manuel.lapp@lfulg.sachsen.de

Foto: Dr. Jochen Rascher

Herausgeber und Veranstalter

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: poststelle@lfulg.sachsen.de

Diese Einladung wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vom LfULG (Geschäftsbereich des SMUL) kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

Täglich für ein gutes Leben.

www.lfulg.sachsen.de